

Presseinformation

Jeder entscheidet selbst, was er sieht

Leipziger Tanztheater (LTT) präsentiert ab 23. April erneut „Kafkas Verwandlung“

Leipzig, 17. Februar 2009 Kaum ein anderer Kafka-Text hat so viele Deutungsversuche hervorgebracht wie „Die Verwandlung“. Irina Pauls und die Company des Leipziger Tanztheaters zeigten im vergangenen Jahr eine besondere Form der Auseinandersetzung mit dem bekannten Werk: In der Produktion „Kafkas Verwandlung“ präsentierten sie - aus der Sicht der Körperperspektive - einen völlig neuen Blick auf Gregor Samsa und seinen Schöpfer, deren Leben und Innerstes. Nach den ausverkauften Vorstellungen im Jahr 2008 dürfen sich nun all diejenigen freuen, die an der Abendkasse verträstet werden mussten oder das Tanzstück noch einmal neu entdecken wollen. Vom 23. bis 26. April 2009 wird die Produktion wieder im Leipziger Werk II zu sehen sein.

„Kafkas Verwandlung“ ist keine tänzerische Darstellung von Franz Kafkas „Die Verwandlung“. Irina Pauls setzt den Stoff vielmehr „ins Verhältnis zu Kafkas Leben – und das in grandiosen, aufrüttelnden Bildern, die in der Industriearchitektur des Leipziger Werk II großartige Assoziationsräume eröffnen“ (OTZ, 03.11.08). Den Zuschauern steht es während der Inszenierung offen, sich innerhalb des Aufführungsraumes zu bewegen und damit aktiv das Bühnengeschehen zu gestalten. Durch den Verzicht auf eine zentrale Perspektive entstehen immer wieder neue Blickwinkel auf die Aufführung. Der interaktive Prozess zwischen Zuschauern und Tänzern macht jede Vorstellung von „Kafkas Verwandlung“ zu einem einmaligen Erlebnis.

Im Mittelpunkt des Stückes steht die sich immer mehr verändernde Fremd- und Selbstwahrnehmung sowie die Auseinandersetzung mit Außenseiterpositionen. „Es geht um Entfremdung, Ausgrenzung, Einsamkeit sowie Dynamik, Rhythmus, Raum, Fantasie, Fiktion – aus der Sicht der Körperperspektive“ (LVZ, 30.10.08). Dabei setzt die Choreografin auf das Zusammenspiel von zeitgenössischem Tanz, experimenteller Musik und Bildender Kunst.

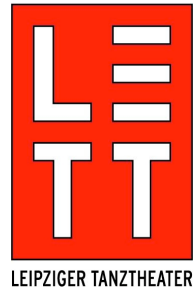
„Kafkas Verwandlung – Neuartige Sichten aus der Körperperspektive“

transformiert von Irina Pauls und der Company des Leipziger Tanztheaters

Musik: Matthias Engelke

Skulpturen: Hans Hoepfner

Kostüme / Maske: Ricarda Knödler



Aufführungen 2009:

23. April, 20 Uhr, Werk II

24. April, 20 Uhr, Werk II

25. April, 14.30 Uhr und 20 Uhr, Werk II

26. April, 20 Uhr, Werk II

Karten erhalten Interessierte an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 0341-1261261 (Oper Leipzig) oder über www.ticketonline.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Website www.leipzigertanztheater.de.

Für nähere Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an folgenden Pressekontakt:

Agenda 17. Agentur für Public Relations

Anne Henkel

Dittrichring 17

04109 Leipzig

Tel.: +49 341 980 90 90

Fax: +49 341 980 89 17

E-Mail: henkel@agenda17.de